

Verhaltensregeln für Eltern im Nachwuchsfußball

Grundsatz:

Jedes Team und Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir Ihnen nahe, Ihr Kind so oft wie möglich zum Spiel/Training zu begleiten. Beachten Sie allerdings, dass Sie in erster Linie Zuschauer und „Anfeurer“ sind und halten Sie bitte die unten genannten Regeln ein.

Regel 1 (Belohnung):

Gratulieren Sie Ihrem Kind für seine tolle Leistung! Vermeiden Sie aber materielle oder monetäre Belohnungen. Diese entspricht nicht dem Grundsatzgedanken des Mannschaftssportes auf Juniorenstufe!

Regel 2 (Ratschläge):

Geben Sie Ihrem Kind während dem Spiel keine fußballerischen Ratschläge. Diese erteilt ihm der Trainer oder Betreuer.

Regel 3 (Motivation):

Unterstützen Sie Ihr Kind mit lautem „Hopp“- oder „Bravo“- Rufen oder Applaus. Vielleicht müssen Sie es auch einmal trösten. Vermeiden Sie aber lange Diskussionen oder gar „Spielanalysen“ mit Ihrem Kind. Sprechen Sie nur positive Erlebnisse des Spielers/Turniers, etc. an.

Regel 4 (Distanz):

Achten Sie darauf, dass Sie hinter der Abschränkung stehen oder mindestens 1,5 m vom Spielfeld entfernt sind. Nur so kann sich der Trainer/Betreuer optisch von Ihnen absetzen und ist für Ihr Kind gut vom Spielfeld aus erkennbar.

Regel 5 (Fairness):

Seien Sie auch im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten. Achten Sie bitte sorgfältig auf Ihre Wortwahl. Kraftausdrücke sind generell zu unterlassen. Sollten Sie selber provoziert werden, entfernen Sie sich oder wechseln Sie einfach die Spielseite. Bedenken Sie, dass im Mannschaftssport immer viel Emotion steckt und nicht jedes Wort ernst genommen werden kann.

Verabschieden Sie nach dem Spiel alle Spieler und den Schiedsrichter mit Applaus. Zeigen Sie Größe auch wenn nicht alles für Ihr Team gelaufen ist.

Regel 6 (Kritik):

Kritisieren Sie Ihr Kind niemals nach einem Spiel!!! Sprechen Sie positive Erlebnisse des Spiels/Turniers an. Die Freude am Fußball soll immer erhalten bleiben.

Tipp: Sollten Sie einmal ein Spiel verpassen, fragen Sie Ihr Kind beim Heimkommen nicht „hast Du ein Tor gemacht?“ Fragen Sie besser „hast Du beim Fußball Spaß gehabt?“. Dies ist für das Kind viel wichtiger als selbst ein Tor geschossen zu haben.

Regel 7 (Material):

Lassen Sie Ihr Kind seine Taschen selber tragen. Er/Sie nimmt am Spiel/Turnier teil. Lassen Sie Ihr Kind auch die Fußballschuhe selber reinigen. Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht perfekt geputzt sind. Helfen Sie ihm allenfalls beim Einfetten der Schuhe. Das Kind soll auch nach dem Spiel seine Taschen selber tragen.

Die Kinder sollen nach Möglichkeit mit dem einheitlichen Vereinsgewand zu Trainings und vor allem Spielen zu kommen.

Regel 8 (Probleme/Meinungsverschiedenheiten):

Bei Problemen/Meinungsverschiedenheiten suchen Sie das Gespräch mit dem **Trainer**. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich an die Jugendleiter (Christian Mayr, Jürgen Eichinger).